



Bild: John, FVA

Sommerlicher Frühling fördert Waldschädlinge

Nicht nur Stürme, sondern auch Insekten machen dem Wald zu schaffen. Beispielsweise zeigt die Population des wichtigen Fichtenschädlings Buchdrucker seit ein paar Jahren eine deutliche Aufwärtstendenz. Andere Baumarten haben andere Probleme. Beispielsweise leidet die Kiefer (Bild oben) in der gesamten Oberrheinebene unter einem komplexen Schadensgeschehen, im Raum Hartheim fällt sie auf großer Fläche aufgrund trocken-warmer Jahre aus.

Seiten 17–18

Leser-Service	6
Kommentar/BBZ-Gespräch	7
Informationen des BLHV	8–9
Agrarpolitik	10–12
EU-Agrarreform: Finanzieller Rahmen gesteckt; Deutscher Agraretat steigt über sechs Milliarden Euro; Wolf: Mindestschutz definiert	
Blick ins Land/über die Grenze	13–15
Wald/Pflanzenbau	16–23
Motorsägen selbst in Schuss halten; Waldschadensbericht der FVA; Pflanzenbau aktuell	
Tierhaltung	24–28
Klauengesundheit: Auch eine Frage der Fütterung; Rinderreport 2017	
Märkte und Unternehmen	29–31
OGM setzte weniger um; Erdbeer-Saison eröffnet; Terminmarkt-Kommentar: Getreide	
Betrieb und Management	32–35
Hinweise zu Bejagungsschneisen; Wie gehen wir mit unseren Daten um?; Fristen – Nachwehen des Gemeinsamen Antrags	
Landjugend	36
Jungzüchter-Meisterschaft in Marbach	
Landfrauen	37
Bildungsprogramm	
Land und Leute	38–42
Freiheit und Unendlichkeit spüren; Sonntagsbraten und -torte; Rosenpflege und -behandlung; Kinderseite	
Firmen informieren	43
Impressum	49
Märkte und Preise	50–55
Unser Titelbild	

Vom Mais ist aus der Vogelperspektive noch nicht viel zu sehen, aber der Raps strahlt leuchtend gelb und duftet. Bild: Landpixel



Bild: Barbara Sester

EU-Agrarreform: Was an Geld da sein wird

Der Haushalt der EU für die Gemeinsame Agrarpolitik soll um fünf Prozent gekürzt werden. Kleinere und mittlere Betriebe sollen aber nicht schlechter gestellt werden, heißt es aus Brüssel.

Seite 10

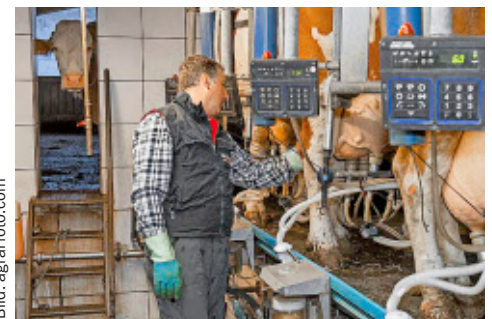


Bild: agrarfoto.com

Rinderreport 2017

Im Rinderreport 2017 sind die Betriebszweigauswertungen von 391 konventionell und 23 ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieben zusammengefasst. Nach dem Milchpreistief im Wirtschaftsjahr 2015/2016 haben sich die Ergebnisse wieder verbessert – sie liegen etwa im Schnitt der letzten fünf Jahre.













Seiten 26–28

Die Wetteraussichten vom 12. bis 15. Mai

Anfangs sonnig und warm, dann wechselhaft und kühler

Der Samstag beginnt zunächst sonnig, im Verlaufe des Tages ziehen dann mit leichtem Wind aus südlichen Richtungen verbreitet Wolken auf. Die Temperaturen steigen auf 27 °C im nördlichen Rheintal, 25 °C am Bodensee und 14 °C im Hochschwarzwald. Zum Sonntag bringt eine Front mit verstärktem Westwind dichte Wolken und ergiebige, teils gewittrige Niederschläge. Die Temperaturen erreichen um 15 °C im nördlichen Rheintal, 11 °C am Bodensee und 2 °C im Hochschwarzwald. Am Montag wechseln voraussichtlich Sonne und Wolken oder Schauer. Die Temperaturen erreichen maximal 17 °C in den Ebenen und 4 °C im Hochschwarzwald. Am Dienstag und in den Folgetagen bleibt es voraussichtlich wechselhaft und kühl.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +7 bis +27 °C	 +8 bis +21 °C	 +6 bis +17 °C	 +8 bis +21 °C
Schwarzwald/Baar	 +8 bis +24 °C	 -2 bis +14 °C	 -1 bis +15 °C	 +1 bis +16 °C
Bodensee	 +8 bis +25 °C	 +6 bis +16 °C	 +4 bis +15 °C	 +7 bis +17 °C